

Statement der Partei „Das Neue Österreich und Liberales Forum NEOS“

Sehr geehrte Frau Prof. Geiblinger,
sehr geehrter Herr Mag. Georg Krakow,
sehr geehrter Herr Dr. Picker,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben und Ihr Engagement. Ich bin mir der großen Bedeutung und dem unermüdlichen Einsatz von Transparency International sehr bewusst. NEOS setzt sich seit der Gründung für völlige Transparenz, Korruptionsbekämpfung, Rule of Law und Informationsfreiheit ein. Uns verbindet der dringende Wunsch an die nächste Bundesregierung endlich notwendige Schritte zu setzen, damit die österreichische Politik transparenter und auch anständiger wird. Sehr gerne gehe ich auf Ihre Punkte konkreter ein:

Ad 1. Unabhängige Ermittlungen!

NEOS stimmt dieser Forderung zu. Wir fordern seit Jahren einen unabhängigen und weisungsfreien Bundesstaatsanwalt. Im Lichte der jüngsten Fälle erscheint eine generelle Umstrukturierung des ministeriellen Weisungsrechts im Bereich der Staatsanwaltschaften hin zu einem unabhängigen Bundesstaatsanwalt dringender geboten denn je. Das würde die Staatsanwaltschaft deutlicher als dritte Gewalt im Staat, die Justiz sichtbar machen und stärken, mehr Unabhängigkeit verschaffen und dem permanenten Vorwurf der Befangenheiten und parteipolitischen Einflüssen einen wirksamen Riegel vorschieben. Am Ende muss die staatsanwaltschaftliche Weisungshierarchie eine nicht parteipolitisch besetzte, fachliche Weisungsspitze erhalten und die Arbeit der Staatsanwälte soll zur Gänze einer rechtsstaatlichen Kontrolle durch die Gerichte unterworfen sein.

Ad 2. Compliance verankern!

Ein sehr wichtiges Thema, im speziellen was Whistleblower-Regelungen betrifft. Wir fordern z. B. in Wien schon seit Jahren eine anonyme Meldestelle von der Stadt ein, damit Menschen ohne Angst Missstände in der Wiener Verwaltung melden können.

Ad 3. Transparenz im Lobbying!

Wir würden bei diesem Punkt gerne darauf hinweisen, dass parteinahe Vereine bzw. Organisationen ebenfalls beachtet werden sollten.

Ad 4. Informationsfreiheit verwirklichen!

NEOS unterstützt diese wichtige Forderung. So haben wir u.a. bei der konstituierenden Sitzung des Nationalrates erneut einen Antrag für ein umfassendes Informationsfreiheitsgesetz eingebracht.

Ad 5. Interessenkonflikte im Gesundheitswesen entschärfen!

Wir unterstützen diesbezüglich die Transparenz-Bemühungen. Wir wollen aber auch festhalten, dass die Intransparenz im Gesundheitswesen ein generelles Problem ist, was Transparenzmaßnahmen über die Pharma- und Medizintechnik-Unternehmen hinaus erfordert. Vor allem in den Gesundheitsbereichen, wo Intransparenz die unerwünschte Mehrklassen-Medizin fördert.

Ad 6. Rechnungshofkontrolle für Parteifinanzen!

NEOS fordert ebenfalls volle Prüf- und Einsichtsrechte für den Rechnungshof sowie die Offenlegung der Einnahmen und Ausgaben aller Teil- und Vorfeldorganisationen, sowie nahestehenden Organisationen und Vereine.

Wir stehen sehr gerne für einen vertiefenden Austausch zur Verfügung. Im Einsatz für eine umfassende Transparenz in Österreich ist einiges zu tun. Daher freut es uns, wenn die konstruktiven Kräfte gebündelt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Beate Meisl-Reisinger